



Cleve 4 | V | 82

Lieber Doctor!

Soeben erfahren wir, daß ein würdiger für nächsten Winter in
Hamburg die Kapellmeisterstelle im Hansa-Saal vacant
wird. Sie haben in längerer Zeit in Hamburg gelebt, haben
Sie dort wohl Bekanntschaften, die Sie vielleicht zu einem Guetern
an maßgebender Stelle geltend machen könnten; ich würde
Ihnen herzlich danken, wenn Sie das thun könnten! -

Das Leipziger Musikfest war für mich mit
Wohn, wo: die Gräcia, Meistersingerfest, Carnival roman, Iphigénie
von Liszt, - alles unter Richter. Vorher war ich in B. den
Symphonie von Spinnemann wohl immer und nirgends so
wichtig, so nervös und nervig geführt, als von dieser
wohl glänzenden Orchester unter Tausch. Auf in Fosma
waren die Chöre Antipos, das Orchester oft indiscret, für Trüben
Hien wie die Klänge des Zornes alle ängstlich so nervös
und langdauern - es war fast affectirten Gleichgültigkeit,
die wohl Objectivität sein sollte. Vorher war ich hätte die
Arie der Elisabeth, Tamkämpfer, Wundersoll. Planck, der eine
fehlende Stimme fast (obwohl eigentlich keine Bass-Stimme vorhanden)

... nicht am 3ten Tage beim Soli anfallen lassen; er sollte am
Abend vorher in Skalkapten beim Pfeifen als Kurier.
gibt alle erust gemacht. Gudehus hat mir nicht vordem
gefallen; beim Coloraten hat er das Baumstücken, zimal
er, in dem Buchen nicht zu atmen, fingsbar nicht, Trüpf
jedoch in dem davorstehenden Buch nicht ein Atom auf,
gibt. Ich spreche von dem alten Wör in dem Sinne des Wortes:
es ist doch in dem Pfad, ist in einem eigenen Element, zu
bestehen, oder ist in dem nicht oder doch — gewöhnlich Element
erst zu erleben — wissen! — Heckmann hielt das Beifall Concert
es gab viel Kinderlieder (sic omnia verbo!) und alle die
Spitze und wurde stark applaudiert. — Der Glanzpunkt der
guten Musikstücke war von Hans Richter, der endlich auf
seiner geistigen Soli für seine wirklich großartigen Leistungen
finden konnte, als Julius Bauff, dieser Notiz ein
verblüffender, ungewöhnlicher Dirigent. —

Jedenfalls aber hat mein Dampfdosen Brief
in Altona mindestens ein mal gestört; ich möchte sehr
gerne aus diesen kleinen Verhältnissen sein.

Vielleicht sieht's in Hamburg?
Viele herzlichste Grüße von Julia zu Julia und
Ludwig zu bald von
Hamburg
M. Löwenberg.

